

Sicherheitsdatenblatt

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: BIOSID IndustrieReiniger

Registrierungsnummer der Inhaltsstoffe: siehe 3.2.2.

1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung (Angaben zum Produkt)

1.2.1 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Bioaktives Reinigungsmittelkonzentrat mit umweltverträglichen Detergenzien zur Beseitigung von Fett, Öl und ölhaltigen Verunreinigungen. Zur einfachen und effektiven Reinigung von Geräten, Maschinen sowie Arbeitsflächen und Böden. Auch gut geeignet zur Reinigung von Filtern und Abzugsanlagen.

1.2.2 Wirkungsweise

Emulgiert durch sehr niedrige Oberflächenspannung mit starken Verunreinigungen.

1.2.3 Unterstützte Verwendung

1.2.4 Expositionsszenario

Nicht erforderlich, da das Produkt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) nicht registrierungspflichtig ist.

1.3 Bezeichnung des Unternehmens (Angaben zum Hersteller / Lieferanten)

1.3.1 Hersteller/Lieferant

BIOSID Deutschland GmbH

1.3.2 Adresse

Eupener Straße 70

50933 Köln

1.3.3 Auskunft für technische Informationen

Anwendungstechnik (Tel: 032.221092060, Fax: 032.221092059)

1.3.4 Telefon / Fax / E-Mail

Tel: 032.221092060, Fax: 032.221092059, E-Mail: reiniger@biosid.com

1.3.5 Notfallauskunft / Notfalltelefon

Nächstgelegenes Krankenhaus oder Giftnotruf (bundeseinheitlich): regionale Vorwahl + 1 92 40 z. B. Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn Adenauerallee 119, 53113 Bonn, Tel.: 0 22 8 / 1 92 40

2 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Gefahrenbezeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes. Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG. Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) nicht registrierungspflichtig. Das Produkt unterliegt nicht der Gefahrstoff-Verordnung (GefStoffV) und dem CLP(GHS).

2.1.1 Einstufung

Keine

2.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

S 1/2 Verschlössen und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

S 25 Berührung mit den Augen vermeiden. GHS P262

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. GHS P305+P351+P338+P313

3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung (Stoff) - entfällt -

3.2 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

3.2.1 Beschreibung

3-15 % anionische und amphotere Tenside, Wasser

3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe - entfällt -

Die Zubereitung enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe.

Erklärung der R-Sätze siehe Abschnitt 16

Bezeichnung REACH-Nr.; CASNr.; EGNr.

Gehalt Einstufung/Kennzeichnung Bemerkung

Symbol R-Sätze

3.2.3 Zusätzliche Hinweise

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise

4.2 Nach Einatmen

4.3 Nach Hautkontakt

4.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

4.5 Nach Verschlucken

4.6 Hinweise für den Arzt

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel

alle Löschmittel geeignet

5.2 Ungeeignete Löschmittel

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase Nicht bekannt

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

5.5 Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht.

Das Produkt kann bei der Explosionssicherung großer Treibstoffflecken eingesetzt werden.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht unverdünnt in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung

Mit reichlich Wasser abwaschen bzw. verdünnen.

6.4 Zusätzliche Hinweise

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.1.2 Technische Maßnahmen

7.1.3 Spezifische Anforderungen oder Handhabungsregelungen

7.1.4 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt selbst brennt nicht. Vom Produkt gehen keine Explosionsgefahren aus.

Das Produkt kann bei der Explosionssicherung großer Treibstoffflecken eingesetzt werden

7.1.5 Weitere Angaben

7.2 Lagerung

7.2.1 Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

Schützen gegen Frost.

Schützen gegen Luft- / Sauerstoffzutritt (führt zum Absenken des pH-Wertes und damit zum biologischen Abbau).

7.2.2 Verpackungsmaterialien

7.2.3 Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerräume müssen frostsicher sein.

7.2.4 Zusammenlagerungshinweise

- keine
- 7.2.5 Lagerklasse VCI
Keine Zuordnung
- 7.2.6 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
- 7.2.7 Bestimmte Verwendung.
- 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG
- 8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte
Nicht anwendbar
- 8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland
Spezifizierung:
Wert:
Spitzenbegrenzung:
- 8.1.2 Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union
Spezifizierung:
Kurzzeitwert (STEL):
Langzeitwert (8h TWA):
Hinweis „Haut“:
- 8.1.3 DNEL und PNEC-Werte der REACH relevanten Inhaltsstoffe aus Kapitel 3:
Hinweis: Die hier aufgeführten DNELs sind vorläufig abgeleitet.
EINECS-Nr. Bezeichnung Gehalt (%) ; DNEL (Oral, akut); DNEL (dermal, akut); DNEL (inhalativ, akut); ;PNEC:
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz
- 8.2.2 Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition
Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.
- 8.3 Persönliche Schutzausrüstung
- 8.3.1 Atemschutz
- 8.3.2 Handschutz
Geeignete Handschuhe:
- 8.3.3 Augenschutz
ggf. Schutzbrille tragen
- 8.3.4 Körperschutz
- 8.4 Angaben zur Arbeitshygiene
- 8.5 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition (Umweltschutzmaßnahmen)
Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich. Boden/
Wasser: nicht unverdünnt in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Luft:
- 8.6 Begrenzung und Überwachung der Exposition in Produkten für den Endverbraucher
- 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
- 9.1 Erscheinungsbild
- 9.1.1 Aggregatzustand:
flüssig
- 9.1.2 Farbe:
Hellgelb bis hellgrün
- 9.1.3 Geruch:
- 9.2 Sicherheitsrelevante Daten
- | Parameter | Wert | Einheit | Methode | Bemerkung |
|------------------|-------------------------------|----------------|---------|-----------|
| Zustandsänderung | Siedebereich: | ca. 100 | °C | |
| | Schmelzbereich: | n.a. | °C | |
| | Flammpunkt: | nicht brennbar | °C | |
| | Zündtemperatur: | n.a. | °C | |
| | Selbstentzündlichkeit: | n.a. | | |
| | Brandfördernde Eigenschaften: | Keine | | |
| | Explosionsgefahr: | Keine | | |
| | Untere Explosionsgrenze | n.a. | Vol % | |
| | Obere Explosionsgrenze | n.a. | Vol % | |

Dampfdruck: n.b. hPa bei 20 °C
Dichte: 1,1 – 1,12 g/cm³
Schüttdichte: n.b. Kg/m³
Löslichkeit vollständig mischbar in Wasser g/l bei 20 °C
pH-Wert 10,8 – 11,0
Verteilungskoeffizient
n-Oktanol / Wasser (Lg pOW)
Viskosität: 300 – 600 cSt (mm²/s) bei 20 °C
Lösemitteltrennprüfung: n.a.
Lösemittelgehalt: n.a. Vol%

9.3 Stoffgruppenrelevante Eigenschaften

9.4 Sonstige Angaben

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Zuvermeidende Bedingungen

Stabil bei den in Kapitel 7 beschriebenen Handhabungs- und Lagerbedingungen.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Luft- / Sauerstoffzutritt führt zum Absenken des pH-Wertes und damit zum biologischen Abbau.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

11.2 Akute Wirkungen (Toxikologische Prüfungen)

11.2.1 Akute Toxizität

Stoff: Hefe-Pflanzenölkondensat

EINECS-Nr.:

LD50 (oral): > 2.000 mg/kg Ratte

LD50 (dermal): Kaninchen

LD50 (inhalativ): Ratte

11.2.2 Spezifische Symptome im Tierversuch

Nach Verschlucken: ; Nach Hautkontakt: ; Nach Einatmen:; Nach Augenkontakt:

11.3 Reiz-/Ätzwirkung

Haut: keine

Auge: reizend - Augenkontakt vermeiden

Atemwege: keine

11.4 Sensibilisierung

Nach Hautkontakt: Hefe-Pflanzenölkondensat führt zu keiner Barrierschädigung der Haut
Keine Zunahme des transepidermalen Wasserverlustes.

Sub-akut oral: keine Anzeichen

Sub-aku dermal: keine Anzeichen

Sub-akut inhalativ: keine Anzeichen

Subchronisch oral: keine Anzeichen

Subchronisch dermal: keine Anzeichen

Subchronisch inhalativ: keine Anzeichen

Chronisch oral: keine Anzeichen

Chronisch dermal: keine Anzeichen

Chronisch inhalativ: keine Anzeichen

11.5 Toxizität bei wiederholter Aufnahme (subakut bis chronisch)

11.6 Kanzerogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität

Karzinogenität: keine Anzeichen

Mutagenität: keine Anzeichen

Reproduktionstoxizität: keine Anzeichen

11.6.1 Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Es sind keine krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fortpflanzungsschädigenden Wirkungen des Produkts auf den Menschen bekannt. Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2.

11.7 Erfahrungen aus der Praxis

- Einstufungsrelevante Beobachtungen: keine
Sonstige Beobachtungen: keine
- 11.8 Angaben zu den Inhaltsstoffen
keine
- 11.9 Allgemeine Bemerkungen
- 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN
- 12.1 Ökotoxizität
Akute Toxizität: Zeit Spezies Methode Bewertung
LC 50 >100 mg/l 96 h Fisch, Leuciscusidus OECD 203 Unschädlich für Fische bis (Goldorfe)
zur geprüften Konzentration
EC 50 >128 mg/l 48 h Daphnie, Daphnia OECD 202 Unschädlich für Wasserflöhe magna
(Großer Wasserfloh) bis zur geprüften Konzentration
EC 50 2.800 mg/kg 72 h Alge OECD 201 Unschädlich für Algen bis zur
geprüften Konzentration.
EC 50 2.400 mg/kg 72 h Bakterie
- 12.2 Mobilität
- 12.3 Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente
Oberflächenspannung 20 – 30 mN/m
- 12.4 Persistenz und Abbaubarkeit
- 12.4.1 Abiotische Abbaubarkeit
Hydrolytisch nicht stabil bei pH < 9,6
Halbwertszeit Methode Bewertung Bemerkung
Seewasser:
Süßwasser:
Luft:
Boden:
- 12.4.2 Physio- und photochemische Elimination
Eliminationstyp Halbwertszeit Methode Bewertung Bemerkung
Ozonolyse:
Oxidation:
Photo-Oxidation:
De-Chlorination:
Photomineralisation:
- 12.4.3 Bioabbaubarkeit
Abbaurrate (%) Zeit (d) Methode Bewertung Bemerkung
> 80 % 3 Tage
vollständig 10 Tage OECD screening Biologisch leicht
abbaubar
- 12.5 Bioakkumulationspotenzial
- 12.5.1 Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser (log P O/W)
Wert Konzentration pH °C Methode Bewertung Bemerkung
- 12.5.2 Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Wert Spezies Methode Bewertung Bemerkung
- 12.5.3 Langzeit-Ökotoxizität
Toxizitätsart Wirkdosis/Wert Spezies Methode Bewertung Bemerkung
Sub-akut NOEC Fisch
NOEC Daphnie
NOEC Vogel
Subchronisch Fisch
Chronisch Fisch
- 12.6 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften
Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT
oder vPvB.
- 12.7 Andere schädliche Wirkungen
Vorsorgliche Einstufung Wassergefährdungsklasse (WGK) 1
- 12.8 Gesamtbeurteilung

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Entsorgung Stoff / Zubereitung

Das Produkt wird bei ordnungsgemäßer Verwendung für allgemeine Reinigungszwecke über das Abwasser (Kanalisation) entsorgt.

Das Produkt kann zusammen mit gelösten Schmutzresten und Wasser weggespült werden.
Empfehlung

13.2 Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

13.3 Verpackung

13.3.1 Verunreinigte Verpackung

Sofern die Verunreinigungen vom Produkt stammen, ergeben sich daraus für die Verpackung keine Gefährlichkeitsmerkmale gemäß § 3 Abs. 2 Abfallverzeichnis Verordnung (AVV). Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

13.3.2 Gereinigte Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

13.4 Zusätzliche Hinweise

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVSE)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.1.1 Klasse

14.1.2 Gefahrnummer

14.1.3 UN-Nummer

14.1.4 Klassifizierungscode

14.1.5 Bezeichnung des Gutes

14.1.6 Gefahrauslöser

14.1.7 Verpackung

Verpackungsgruppe:; Gefahrzettel:; Begrenzte Menge:

14.1.8 Bemerkung

14.2 Binnenschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2.1 Klasse

14.2.2 Gefahrnummer

14.2.3 UN-Nummer

14.2.4 Klassifizierungscode

14.2.5 Bezeichnung des Gutes

14.2.6 Gefahrauslöser

14.2.7 Verpackung

Verpackungsgruppe:; Gefahrzettel:

14.2.8 Bemerkung

14.3 Seeschifftransport (IMDG/GGVSee)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3.1 IMDG-Code

14.3.2 EmS

14.3.3 UN-Nummer

14.3.4 Marine Pollutante

14.3.5 Bezeichnung des Gutes

14.3.6 Gefahrauslöser

14.3.7 Verpackung

Verpackungsgruppe: ; Gefahrzettel:

14.3.8 Bemerkung

14.4 Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4.1 Klasse

- 14.4.2 UN-Nummer
- 14.4.3 Bezeichnung des Gutes
- 14.4.4 Gefahrauslöser
- 14.4.5 Verpackung
Verpackungsgruppe: ; Gefahrzettel:
- 14.4.6 Bemerkung

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

- 15.1 Stoffsicherheitsbeurteilung
Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.
- 15.2 Kennzeichnung nach EG-Richtlinie
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig. Die Zubereitung braucht nach der Richtlinie 1999/45/EG beziehungsweise nach Anhang VI zur Richtlinie. 67/548/EWG nicht gekennzeichnet zu werden
 - 15.2.1 Kennbuchstabe/n und Gefahrbezeichnung/en des Stoffes/Zubereitung
 - 15.2.2 Gefahrbestimmende Komponente für die Etikettierung
Enthält:
 - 15.2.3 R-Sätze
Nicht zutreffend
 - 15.2.4 S-Sätze
S 25 Berührung mit den Augen vermeiden. GHS P262
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
GHS P305+P351+P338+P313
Vorsorglich:
S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. GHS P102
S 7 Behälter dicht geschlossen halten. GHS P233
 - 15.2.5 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen
Nicht zutreffend
 - 15.2.6 Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen
Nicht zutreffend
- 15.3 EU Vorschriften
 - 15.3.1 Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL) Nicht zutreffend
 - 15.3.2 Sonstige EU Vorschriften
- 15.4 Nationale Vorschriften (Deutschland)
 - 15.4.1 Wassergefährdungsklasse
Klasse: 1 (Selbsteinstufung, vorsorglich)
 - 15.4.2 Technische Anleitung Luft (TA-Luft)
Unterliegt nicht der TA-Luft.
TA-Luft Abschnitt:
TA-Luft Klasse:
 - 15.4.3 Störfallverordnung (12. BImSchV)
Unterliegt nicht der StörfallV.
Störfallstoffe gem. Anhang 1:
Name des Stoffes nach Anhang 1 mit lfd. Nr.:
 - 15.4.4 Lösemittelverordnung (31. BImSchV)
Nicht zutreffend
 - 15.4.5 Beschäftigungsbeschränkungen
Nicht bekannt
 - 15.4.6 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

16 SONSTIGE ANGABEN

- 16.1 Mitgeltende EG-Richtlinien
- 16.2 Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkungen
- 16.3 R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird (Wortlaut)
- 16.4 Sonstige Hinweise

Abkürzungen:

n.a. = nicht anwendbar

n.g. = nicht geprüft

16.5 Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Anpassung gemäß EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (GHS-Verordnung)

16.6 Datenblatt ausstellender Bereich

Produktsicherheit (Tel: 032.221092060)

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.